

Jahreshauptversammlung am 22. April 1983
im Vereinslokal „ Historischer Braukeller“, Schloßgang, Husum

Beginn: 20.10 Uhr

Ende: 21.35 Uhr

Teilnehmer: 35 Mitglieder

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenden
2. Protokollverlesung der letzten Jahreshauptversammlung
3. Ehrungen
4. Tätigkeitsbericht des ersten Vorsitzenden
5. Geschäftsbericht des 1. Geschäftsführers
6. Berichte der Revisoren und Entlastung des Geschäftsführers
7. Berichte der Obmänner
8. Entlastung des Gesamtvorstandes
9. Neuwahlen
 - a) 2. Vorsitzender (zur Zeit **Hans Peter Wulff**)
 - b) 1. Geschäftsführer (zur Zeit **Anton Christiansen**)
 - c) 2. Schriftführer (zur Zeit **Martin Dohrn**)
 - d) 2 Beisitzer (zur Zeit **Karl Heinz Thomsen** und **Rainer Jungclaus**)
 - e) 1 Revisor (Ersatz für **Dieter Schleger**)
10. Bestätigung der in den Sportabteilungen gewählten Obmänner:
 - a) Fußballobmann (am 24. März 1983 neu gewählt: **Uwe Hager**)
 - b) Schiedsrichterobmann (zur Zeit **Wolf Dieter Horst**)
 - c) Kegelobmann für ein Jahr (zur Zeit frei)
 - d) Gymnastikbetreuerin (zur Zeit **Renate Reckstadt**)
 - e) Schwimmbobmann/-betreuerin (zur Zeit **Rita Böller**)
11. Bestätigung der Zusatzwahlen für die Ausschüsse
12. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 1983
13. Erledigung der vorliegenden Anträge
14. Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenden

Der erste Vorsitzende **Werner Denckmann** begrüßt die Mitglieder und stellt die Zahl der Anwesenden fest, die alle stimmberechtigt sind.

Anschließend wird eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder **Hans Mordhorst**, **Alfred Kissner**, **Hans-Jürgen Löb**, **Max Sönnichsen** und **Hedy Weinstein** eingelegt.

2. Protokollverlesung der letzten Jahreshauptversammlung
Sportfreund **Eckhard Reckstadt** beantragt den Verzicht auf die Verlesung. Der Antrag wird mit Mehrheit angenommen.
3. Ehrungen
Der erste Vorsitzende gibt bekannt, daß in diesem Jahre keine Ehrungen von Mitgliedern anstehen.
4. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
Der erste Vorsitzende trägt den Tätigkeitsbericht über die Vorstandsarbeit des abgelaufenen Jahres vor. Fragen und Einwendungen werden nicht erhoben.
5. Geschäftsbericht
Der erste Geschäftsführer **Anton Christiansen** trägt den Kas- senbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr vor. Mit 77.466,02 D-Mark in Einnahme und 82.589,38 D-Mark in Ausga- be ergab sich ein Verlust von 5.123,36 D-Mark, der zu Las- ten des Vereinsvermögens geht (Bankkonten, Kasse, Anlagen und Geräte). Fragen und Anwendungen werden nicht erhoben.
6. Berichte der Revisoren und Entlastung des Geschäftsführers
Sportfreund **Ernst August Schlichte** liest den Revisoren- Prüfbericht der Revisoren **Dieter Schleger** und **Ernst-August Schlichte** vor und beantragt die Entlastung des Geschäfts- führers, die einstimmig erteilt wird.
7. Berichte der Obmänner
a) Fußball: Da im abgelaufenen Jahr der Fußballobmann **Bahne Dieter Will** zurücktrat, trägt der dritte Vorsitzende **Alfred Lorenzen** den Bericht der Fußballabteilung vor. Fra- gen und Anwendungen werden nicht erhoben.
b) Jugend: Der Jugendobmann **Wolfgang Grüner** trägt münd- lich seinen Bericht vor.
Die A-Jugend hat Schwierigkeiten, die Klasse zu halten. Durch Verstärkung aus der B-Jugend hofft man jedoch, die noch zum Klassenerhalt nötigen Punkte zu erringen.
Herausragende Jugendmannschaft ist die von **Anton Christian- sen** trainierte B-Jugend, die ganz oben mitmischt.
Die C- und D-Jugend sind im gesicherten Mittelfeld.

Die E-Jugend kann noch Meister werden. Das entscheidet sich am Sonntag im Schlüsselspiel gegen den Tabellenersten SV Enge/Stadum, das im Friesenstadion stattfindet.

c) Kegeln: Der neu gewählte Kegelobmann **Eckhard Reckstadt** trägt den Bericht über die Kegelabteilung vor. Fragen und Einwendungen werden nicht erhoben.

d) Gymnastik: Die Betreuerin **Renate Reckstadt** liest den Bericht über die Gymnastikabteilung vor. Keine Fragen oder Einwendungen.

e) Schwimmen: Die Betreuerin **Rita Böller** liest den Bericht über die Arbeit der Schwimmgemeinschaft Husum 18 / TSV 1875 vor. Keine Fragen oder Einwendungen.

f) Schiedsrichter: Der Schiedsrichter-Obmann **Wolf-Dieter Horst** kann an der Versammlung nicht teilnehmen. Der erste Vorsitzende berichtet, daß diese Abteilung von der Zahl der Schiedsrichter gut dasteht und ist es keine Probleme gibt.

8. Entlastung des Gesamtvorstandes

Sportfreund **Rudolf Pahl** würdigt die Arbeit aller Funktionäre in einer Zeit, in der es immer schwieriger wird, Mitglieder in einem Verein zu halten oder gar neue hinzu zu werben. Er gibt seiner Hoffnung Ausdruck, daß alle noch recht lange weitermachen und zum Wohle des Vereins tätig sind und beantragt abschließend die Entlastung des Gesamtvorstandes. Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

9. Neuwahlen

a) 2. Vorsitzender: Es wird Wiederwahl des bisherigen zweiten Vorsitzenden **Hans-Peter Wulff** vorgeschlagen. **Hans Peter Wulff** würde die Wahl annehmen und wird einstimmig wiedergewählt.

b) 1. Geschäftsführer: **Anton Christiansen** als bisheriger erster Geschäftsführer wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Sportfreund **Anton Christiansen** würde die Wahl annehmen und wird einstimmig wiedergewählt.

c) 2. Schriftführer: Als neuer zweiter Schriftführer wird Sportfreund **Walter Lorenzen** vorgeschlagen. Sportfreund **Walter Lorenzen** würde die Wahl annehmen und wird einstimmig gewählt.

d) Zwei Beisitzer: Der bisherige Beisitzer **Karl-Heinz Thomsen** wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Sportfreund **Karl**

Heinz Thomsen würde die Wahl annehmen und wird einstimmig wiedergewählt.

Für den aus beruflichen Gründen nach Köln versetzten Beisitzer **Rainer Jungclaus** muß ein neuer Beisitzer gewählt werden, da keine Wiederwahl möglich war. Es wird **Dieter Pilz** vorgeschlagen. Sportfreund **Dieter Pilz** würde die Wahl annehmen und wird einstimmig gewählt.

e) Ein Revisor: Für den turnusmäßig nach zwei Jahren ausscheidenden Revisor **Dieter Schleger** muß ein neuer Revisor gewählt werden, da eine Wiederwahl satzungsmäßig nicht zulässig ist. Es wird der Liga-Torwart **Heinz-Dieter Richert** vorgeschlagen. Er würde die Wahl annehmen und wird einstimmig gewählt.

10. Bestätigung der in den Sportabteilungen gewählten Obmänner:

a) Fußballobmann: Der am 24. März 1983 von der Fußballabteilung neu gewählte Obmann **Uwe Hager** wird von der Versammlung bei einer Gegenstimme bestätigt.

b) Schiedsrichterobmann: Der nicht anwesende Schiedsrichterobmann **Wolf-Dieter Horst** wurde von den Schiedsrichtern erneut zum Schiedsrichterobmann gewählt und wird einstimmig bestätigt.

c) Kegelobmann: Der am 31. März 1983 von der Kegelabteilung neu gewählte Obmann **Eckhard Reckstadt** wird von der Versammlung einstimmig bestätigt.

d) Gymnastikbetreuerin: Die von der Gymnastikabteilung wiedergewählte Betreuerin **Renate Reckstadt** wird ebenfalls einstimmig bestätigt.

e) Schwimmbetreuerin: Ebenfalls wird die wiedergewählte Betreuerin der Schwimgemeinschaft, **Rita Böller**, einstimmig bestätigt.

11. Bestätigung der Zusatzwahlen für die Ausschüsse

Da Zusatzwahlen nicht erforderlich waren, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

12. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages

Der bereits unter Punkt 5 in seinem Geschäftsbericht vom ersten Geschäftsführer **Anton Christiansen** erläuterte Haushaltsvoranschlag für 1983 wurde einstimmig mit 85.140 D-Mark in Einnahme und Ausnahme genehmigt.

13. Erledigung vorliegender Anträge

Da Anträge nicht eingegangen waren, entfällt dieser Tagesordnungspunkt

14. Verschiedenes

a) Ligatorwart **Heinz-Dieter Richert** fragt an, ob eventuell vom Vorstand schon einmal Überlegungen dahingehend angestellt wurden, das Vereinsfest in einem anderen Lokal stattfinden zu lassen. In den letzten Jahren haben viele Mitglieder negative Erfahrungen im Thomas Hotel gesammelt (z.B. zu lange Wartezeiten beim Essen im Friesenkeller). Es entsteht eine rege Debatte über die Vor- und Nachteile bei einem ausweichen z.B. in das Handwerkerhaus oder die Kongreßhalle.

Im Verlaufe der Aussprache wird angeregt, das Vereinsfest auf einen späteren Termin zu verlegen. Besonders beim letzten Fest habe sich anhand der geringen Beteiligung bemerkbar gemacht, daß zum selben Zeitpunkt in anderen Lokalitäten Faschings- und Karnevalslieder stattfanden. Es wird der Vorschlag gemacht, gegen Ende des Monats März ein Frühlingfest zu veranstalten.

Der Vorstand sagt zu, über diese Angelegenheit in den nächsten Vorstandssitzungen zu beraten.

b) Sportfreund **Anton Christiansen** berichtet noch einmal kurz über die im letzten Jahr durchgeführte Spanienfahrt der Jugendabteilung zur Fußball-Weltmeisterschaft. Da nunmehr gestern entschieden wurde, daß die nächste Weltmeisterschaft im Jahre 1986 in Mexiko stattfindet, plane er, auch dahin eine Reise durchzuführen. Die Reise werde zunächst vereinsoffen ausgeschrieben werden, um festzustellen, ob ernsthafte Interessenten vorhanden seien. Es müsse mindestens eine Teilnehmerzahl von 50 Personen zusammen kommen. Die Kosten würden sich dann voraussichtlich bei ca. 2.000 D-Mark pro Person belaufen.

Mit einem Dank an die Mitglieder für die Teilnahme an der Versammlung schließt der erste Vorsitzende **Werner Denckmann** um 21.35 Uhr die Jahreshauptversammlung mit einem dreifachen Hipp-hipp, hurra.

gez. **Werner Denckmann**

1. Vorsitzender

gez. **Otto Krüger**

1. Schriftführer

Jahresbericht des ersten Vorsitzenden

Ehrung der Verstorbenen: **Hans Mordhorst, Alfred Kissner, Hans-Jürgen Löb, Max Sönnichsen** und **Hedy Weinstein**.

Die umfangreichen Arbeiten des Vorstandes wurden in den monatlichen Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes und in den Sitzungen des Gesamtvorstandes bewältigt. Außerdem wurden in weiteren Sitzungen mit Spartenleitern und Trainern wichtige Entscheidungen für unseren Verein getroffen.

Die im vorigen Jahr beschlossene Beitragserhöhung hat sich als unbedingt erforderlich erwiesen. Die vorausgeahnten Streichungen bei den Zuschüssen von Stadt, Kreis und Land sind noch härter als geplant eingetreten. Beim Kassenbericht werden wir noch erfahren, daß gerade unsere Schwimmgemeinschaft mit dem TSV 1875 hierunter besonders zu leiden hat. Noch in diesem Monat werden wir mit dem Vorstand von 1875 zusammenkommen, um geeignete Maßnahmen einzuleiten.

Unsere Vereinszeitung besteht nunmehr 30 Jahre. Da Sportfreund **Rainer Jungclaus** versetzt wurde, hat zunächst Sportfreund **Otto Heinrich Krüger** die Redaktion wieder übernommen. Durch die neue Art der Herstellung der Zeitung konnten die Kosten gesenkt werden. Dadurch ist es uns möglich, die Zeitung weiter zu betreiben. Da der Postversand erheblich teurer geworden ist, wurde der Versand erheblich eingeschränkt.

Über den Stand in der Fußballabteilung wird Sportfreund **Alfred „Abbi“ Lorenzen** berichten. Da **Bahne Will** als Fußballobmann zurücktrat, hat der geschäftsführende Vorstand außer Sportfreund **Otto Krüger**, der wieder die Vereinszeitung übernommen hatte, die Arbeit des Fußballobmanns übernommen. In wöchentlicher Abwechslung konnte diese Arbeit ohne große Schwierigkeiten erledigt werden. Aber auch bei den vielen Hallenturnieren und Feldturnieren unserer Damenmannschaft waren Vorstandsmitglieder bei den Ehrungen der Sieger Mannschaften zugegen.

Über die Arbeit in der Jugendabteilung wird der Jugendobmann **Wolfgang Grüner** berichten. Ich möchte nochmals hervorheben, daß die von Sportfreund **Anton Christiansen** organisierte Fahrt zur Fußballweltmeisterschaft nach Spanien ein voller Erfolg gewesen ist. Auch in finanzieller Hinsicht war die gesamte Fahrt kostendeckend, so daß der Verein nicht zusätzlich belastet wurde.

Belastet wurden wir jedoch durch die Streichung des Kreiszuschusses für unser Jugendheim. Da wir hier selbst keine Deckung für hatten, mußten wir die Streichung des Beitrages voll

an unser Pächter-Ehepaar **Lilo und Peter Hansen** weitergeben. Zehnjähriges Bestehen feierten **Lilo und Peter Hansen** im Friesenstadion. Wie in unserer Vereinszeitung zu sehen und zu lesen war, haben wir hierzu mit einem Blumenstrauß gratuliert.

Aber auch handwerklich und im Tiefbau war der Vorstand tätig. Unser Nachbarverein hatte die Lampen am Eingangsweg abgebaut und an die Westseite verlegt. 5 neue Lampen erhielten wir von der Flensburger Brauerei. Mithilfe des Stadtbauamtes und unter fachkundiger Leitung von **Anton Christiansen** wurden die Lampen durch **Peter „Peti“ Neupert** neu installiert. Diese Wege- und Treppenbeleuchtung hat sich im Winter sehr gut bewährt. Nach jahrelangem Hin und Her wurden auch endlich die Kassenhäuschen wieder an das Stromnetz angeschlossen. Beim Bau der Treppe hatte man vergessen, die Leitung zu den Kassenhäuschen neu zu verlegen.

Unser Vereinsfest am 12. Februar 1983 wurde diesmal von der Liga ausgerichtet. Hier haben sich besonders **Bahne Dieter Will** und **Ernst August Schlichte** große Mühe gegeben. Sie hatten eine hervorragende Tombola organisiert. Leider war die Beteiligung nicht so groß wie in den Vorjahren. Trotzdem erhielt die Liga einen Überschuß von 500 D-Mark. Den Kartenvorverkauf hatte **Heidelore Will** übernommen, weil meine Frau wegen der Schließung unseres Geschäfts dieses nicht mehr konnte.

Die umfangreichen Arbeiten im Vorstand konnten nur bewältigt werden, weil sich alle Vorstandsmitglieder voll für den Verein Husum 18 eingesetzt haben. Aber auch alle Spartenleiter, Betreuer und Trainer haben viel Freizeit für die Arbeit in unserem Verein geopfert. Ohne diese ehrenamtliche Arbeit kann ein Verein nicht bestehen. Für diese geleistete Arbeit möchte ich allen im Namen des Vorstandes herzlich danken.

Aber auch zur Öffentlichkeit, zu den Behörden und anderen Vereinen haben wir ein gutes Verhältnis. Besonderen Dank möchte ich auch unserer Presse sagen, die immer über unsere Veranstaltungen und unsere Sportereignisse laufend informiert.

Ich schließe meinen Bericht in der Hoffnung, daß alle Mitarbeiter sich weiterhin für Husum 18 zur Verfügung stellen.

gez. **Werner Denckmann**

Geschäftsbericht 1982

Wir haben im Jahre 1982 77.466,02 SM an Einnahmen zu verzeichnen gehabt. Dagegen standen 82.589,38 DM an Ausgaben. Dies gab einen Verlust von 5.123,36 DM.

Der Verlust geht zu Lasten unseres Vereinsvermögens (Bankkonten, Kasse, Anlage und Geräte). Das Vereinsvermögen betrug am 1. Januar 1982 23.081,70 D-Mark. Es ist zum 31. Dezember 1982 auf 17.958,34 D-Mark zusammengeschmolzen.

Die Planungen gingen im Wesentlichen auf. So einem Verlust kam es durch folgende gravierende Punkte der Überschreitung gegenüber den Plankosten:

Auf der Einnahmeseite bleibt zu vermerken, daß hier leider die Zuschüsse für die Mieten der Schwimmhalle um ca 1.100 D-Mark von der Stadt Husum gestrichen worden sind. Diese Streichung bringt unsere Schwimmabteilung in akute Existenzgefahr. Wir werden uns mit Husum 75 über den Fortgang dieser Abteilung unterhalten müssen.

Als positiv ist zu bewerten, daß die Eintrittsgelder zu den Spielen unserer ersten Mannschaft das erste Mal seit vier Jahren nicht mehr rückläufig waren. An dieser Stelle möchte ich mich bei unserem zweiten Geschäftsführer Alfred Lorenzen recht herzlich bedanken, der sich beim Kassieren von Eintrittsgeldern verdient gemacht hat. Wir hoffen für 1983 auf einen Anstieg der Besucherzahlen, denn unter allen Abteilungen ist unsere Herrenabteilung noch die zu am meisten finanzierende.

Die Ausgaben weisen bei den Energiekosten 3.876,49 D-Mark Mehrausgaben als geplant aus. Hier liegt die größte Mehrbelastung für unseren Verein in den letzten Jahren. Wenn man bedenkt, daß wir im Jahr 1979 1.700 D-Mark für Energie aufwenden mußten, so muß man erschütternd feststellen, daß diese in den letzten drei Jahren um runde 400 % auf 8.800 D-Mark im Jahre 1982 angestiegen sind. Allerdings steht hier noch eine Entscheidung der Stadt Husum ins Haus, die diese Belastung um runde 3.000 D-Mark mildern könnte. Hier hegen wir die Hoffnung, daß man vielleicht nach eineinhalbjähriger Zeit des Nachdenkens endlich einmal zu einem Entschluß kommen wird.

Weiterhin wurden 2.000 D-Mark in die Reparatur für unsere Bandenwerbung investiert, die nicht geplant waren, aber dringend erforderlich wurden. In Sachen Bandenwerbung bit-

ten wir um Mitarbeit auf dem Sektor der Anwerbung von neuen Interessenten.

Unsere Geschäftsunterlagen wurden am 11. April 1983 von unseren Prüfern **Dieter Schleger** und **Ernst August Schlichte** geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

Nun zur Planung für das Jahr 1983. Es war dringend erforderlich, die Beiträge für 1983 zu erhöhen, damit unser Verein nicht in riesige finanzielle Schwierigkeiten kommt.

Es ist sehr schwer, eine Planung abzugeben, wenn nicht endlich das Streichkonzert der öffentlichen Hände zur Ruhe kommt. Nur dann kann eine gesunde Planung für ein folgendes Geschäftsjahr vorgenommen werden.

An Einnahmen sind für 1983 85.140 und an Ausgaben 85.140 D-Mark vorgesehen. Wir möchten also unser Geschäft sicher mit plusminusnull abschließen. Hier bleibt zu bemerken, daß die im Jahr 1982 eingegangenen Zuschüsse der Kommunen in gleicher Höhe angesetzt sind. Wenn also weiterhin rigoros gestrichen wird, müssen wir an anderer Stelle einsparen.

Leider sind auch unsere Mitgliederzahlen etwas rückläufig. Hier sollten alle 18er mitarbeiten unter dem Motto „Werde Mitglied bei Husum 18“.

Zum Abschluß noch folgende Bitte: Ich bitte alle 18er, sich auch weiterhin an einer sparsamen Abwicklung in unserem Verein zu beteiligen.

gez. **Anton Christiansen**

Bericht der Fußballabteilung 1982/83

Liebe Sportfreunde, meine Damen und Herren,

wieder geht eine Saison dem Ende entgegen und - das möchte ich gleich vorwegnehmen - eine für unseren Verein recht erfolgreiche und erfreuliche Saison. Aber nicht nur unser Verein darf stolz sein, auch das Husumer Sportpublikum sollte sich mit dem jetzigen Stand des Fußballs eigentlich zufrieden geben, stehen doch zwei Husumer Vereine an der Spitze der Fußball-Bezirksliga Nord. Leider drückt sich dieses in den Zuschauerzahlen noch nicht aus.

Nun zum allgemeinen Spielbetrieb: Daß unsere Liga seit Ostern den ersten Tabellenplatz innehat und nicht wie im Vorjahr den letzten, damit hat wohl keiner gerechnet, und es stellt eine echte Überraschung da. Ich möchte hier aber einmal deutlich sagen, daß nach einem verunglückten Start die Mannschaft sich vor allem in der zweiten Serie gefangen hat und durch hervorragenden Einsatz von Trainer und Spielern sowohl beim Spiel selbst als auch in der Trainingsbeteiligung diese Position verdient hat. Daß selbstverständlich auch Glück dazu gehört, was im vorigen Jahr versagt blieb, darüber brauchen wir wohl kein Wort zu verlieren. Eine ausgezeichnete Kameradschaft, die sich nicht nur auf dem Spielfeld zeigt, sondern auch spät abends bei Carlo, hat letztendlich auch zum Erfolg beigetragen. Außerdem hat die Mannschaft in **Bahne Will** einen Mann, der immer versucht, Unmögliches möglich zu machen und mit seinen Methoden sich sein Recht verschafft. Für die noch ausstehenden drei Spiele drücke ich der ersten Mannschaft beide Daumen. Der Sekt steht schon bereit.

Unsere zweite Mannschaft, die die Saison 1982/83 mit Sportfreund **Dieter Schleger** als Trainer begann, spielt mit wechselndem Erfolg in der Kreisliga Süd und nimmt zurzeit den 9. Tabellenplatz ein. Oft wird nach guten Spielen in den letzten Minuten knapp verloren. **Dieter Schleger**, der dann Anfang des Jahres 1983 aus beruflichen Gründen von **Günter Klenz** abgelöst wurde, an dieser Stelle schönen Dank für seine geleistete Arbeit. Die zweite Mannschaft, von mir scherzhaft als sogenannte Fohlenelf dargestellt, hat ein Durchschnittsalter von 23 Jahren und hat immerhin aus den beiden letzten Jahren fünf Jungmannenspieler aufgenommen. Nach vielen Jahren, wie es heißt, erfolgloser Jugendarbeit bei Husum 18, sind die letzten Jahre, möchte ich meinen, ein Signal für erfolgreiche Nachwuchsarbeit im eigenen Verein.

Auch unsere dritte Mannschaft ist in diesem Jahr sehr stark dank guter Mischung von alten Routiniers und jüngeren Spielern. Sie nimmt ungefährdet den fünften Tabellenplatz in der Bezirksklasse Süd/Mitte ein.

Unsere Damenmannschaft, als einzige Mannschaft auf Landesebene spielend in der neu geschaffenen Verbandsliga, kämpft noch um den dritten Tabellenplatz. Sie hat sich nach anfänglichem Verletzungspech unter Leitung von Trainer Wolfgang Spiegel sehr gut geschlagen. Sogar drei Spielerinnen haben in der Landesauswahl gespielt mit ebenfalls guten Kritiken. Eine hat dann auch noch an einem Sichtungungslehrgang für die Damen-Nationalelf in Köln teilgenommen.

Last not least unsere Altliga ist nach der Übernahme und Leitung von Sportfreund **Walter Lorenzen** zu neuem Leben erweckt. Sie hat an vielen Spielen und Turnieren teilgenommen, gerade gestern an einem Spiel gegen Blau-Weiß Friedrichstadt.

Zum Schluss sei noch erwähnt, daß mit Beginn der Serie 1983/84 zwei Trainerwechsel stattfinden, und zwar übernimmt für die erste **Dieter Berens** (früher Rödemisser SV) und für die Zweite **Gerd Hansen** (unser langjähriger Spieler) das Training. Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit dieser beiden und danke den ausscheidenden **Reinhard „Bernie“ Grünhoff** und **Günter Klenz** für ihre geleistete Arbeit und wünsche ihnen auch weiterhin alles Gute.

Für den Anfang der Saison aus beruflichen und privaten Gründen zurückgetretenen **Bahne Dieter Will** wurde von der Fußballabteilung am 24. März mit **Uwe Hager** ein neuer Fußballobmann gewählt, dem ich nach seiner hier anschließenden Bestätigung eine glückliche Hand wünsche.

In der Hoffnung, daß Husum 18 weiterhin auf Erfolgskurs segelt, schließe ich meinen Bericht mit einem herzlichen Dankeschön.

gez. **Alfred Lorenzen**

Bericht der Kegelabteilung zur Jahreshauptversammlung 1983

1. Einzelwettbewerbe

1.1 Stadtmeisterschaft

- | | | | |
|-------|-------------|----|--|
| 1.1.1 | Damen | 1. | Inge Jahn |
| | | 2. | Inge Jacobsen |
| | | 3. | Sieglinde Krause |
| 1.1.2 | Damen A | 2. | Anita Borchert |
| 1.1.3 | Juniorinnen | 1. | Christiane Rabe |
| | | 3. | Grit Samland |
| 1.1.4 | Herren | 3. | Manfred Jacobsen |
| 1.1.5 | Paare | 1. | Christine Rabe / Ursula Franke |
| | | 2. | Inge Jacobsen / Maren Christensen |
| 1.1.6 | Herren | 1. | Norbert Peters / Rüdiger Molzahn |
| | | 3. | Walter Franke / Manfred Jacobsen |
| 1.1.7 | Mixed | 1. | Inge und Manfred Jacobsen |
| | | 2. | Christiane Rabe / Rüdiger Molzahn |

Über die Kreis- und Bezirksmeisterschaften haben sich **Inge Jacobsen**, **Anita Borchert** und **Christiane Rabe** das Startrecht bei den Landesmeisterschaften am 23./24. April in Lübeck erkämpft. **Anita Borchert** startet außerdem noch in der Mannschaft der Damen A.

2. Mannschaftswettbewerbe

2.1 Dethlefsen-Pokal: Hier siegten sowohl die Damen als auch die Herren von Husum 18

2.2 Meisterschaften

Damen-Landesliga:

BWR Husum 18, 4. Platz, 8:10 Punkte

Herren-Verbandsliga Nord:

BWR Husum 18, 5. Platz, 14:8 Punkte

Damen-Bezirksliga:

DKC Husum 18, 5. Platz, 8: 10 Punkte

Damen-Kreisliga:

BWR Husum 18, 4. Platz, 6:6 Punkte

Herren-Kreisliga:

BWR Husum 18, 12. Platz, damit Absteiger

Herren-Vereinsliga:

KC Husum 18, 5. Platz, 12:8 Punkte

Inge Jacobsen wurde mehrmals in der Landesmannschaft von Schleswig-Holstein eingesetzt.

gez. **Eckhard Reckstadt**

Bericht der Gymnastikabteilung 1982/83

Die Gymnastikabteilung von Husum 18 hat zur Zeit 35 Mitglieder, hinzu kommen noch sechs Damen aus unseren Kegelabteilungen.

Zu den Übungsstunden, die jeden Donnerstag in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Turnhalle der Realschule Süd abgehalten werden und die nach wie vor unter der bewährten Leitung von Frau Neumann stehen, kommen ca 20 bis 25 Damen. Der Schwerpunkt unserer Übungsstunden liegt seit Jahren bei der rhythmischen Gymnastik, zur Zeit in aller Munde als Aerobic, so daß Husum 18 nicht extra diese Art der Gymnastik anzubieten brauchte.

Anlässlich unserer kleinen Weihnachtsfeier im vergangenen Jahr überreichte unser erster Vorsitzender **Werner Denckmann Frau Neumann** ein Präsent für zehnjährige Übungsleitertätigkeit bei der Gymnastikabteilung.

gez. **Renate Reckstadt**

Bericht der Schwimmabteilung

Die Schwimmabteilung nahm auch im letzten Jahr an allen auf Kreis- und Bezirksebene angebotenen Veranstaltungen statt.

Am 25. April 1982 war der zweite Durchgang der Kinderliga in Niebüll. Dort konnten wir unseren dritten Platz halten.

Am 24. Mai 1982 führten wir einen Freundschaftswettkampf in Husum mit der DLRG durch.

Das Grenzlandtreffen war am 6. Juni 1982 in Leck. Auch hier konnten wir einige gute Plätze belegen.

Am 13. Juni 1982 wurde in Niebüll der zweite Durchgang der Bezirksliga Nord durchgeführt. Von acht Vereinen erreichten wir immerhin den fünften Platz.

Der erste Wettkampf nach den Sommerferien war am 29. August 1982 der Sprintertag in Bredstedt.

Am 19. September 1982 waren in Niebüll die Kreismeisterschaften. Hier belegten einige Schwimmer den ersten Platz und wurden damit gleichzeitig Kreismeister ihres Jahrgangs.

Der Wanderpokal, den die Deutsche Olympische Gesellschaft gestiftet hat, wurde in Form eines Staffeltages am 16. November 1982 in Husum ausgeschwommen. Hieran nahmen die Vereine Bredstedter TSV, SG Husum, Rot-Weiß Niebüll und MTV Leck teil. Leck konnte dieses Mal den Pokal mit nach Hause nehmen.

Im Februar 1983 führten wir einen Freundschaftswettkampf mit Rot-Weiß Niebüll durch.

Am 20. März 1983 war in Leck der erste Durchgang der Kinderliga. Hier folgen noch zwei weitere Durchgänge. Gleich anschließend daran waren die Kreisbestenkämpfe. Dort konnten wir zehnmal den ersten Platz in verschiedenen Disziplinen belegen.

Am 13. März 1983 fand in Schleswig die Bezirksliga Nord statt.

gez. **Rita Böller**